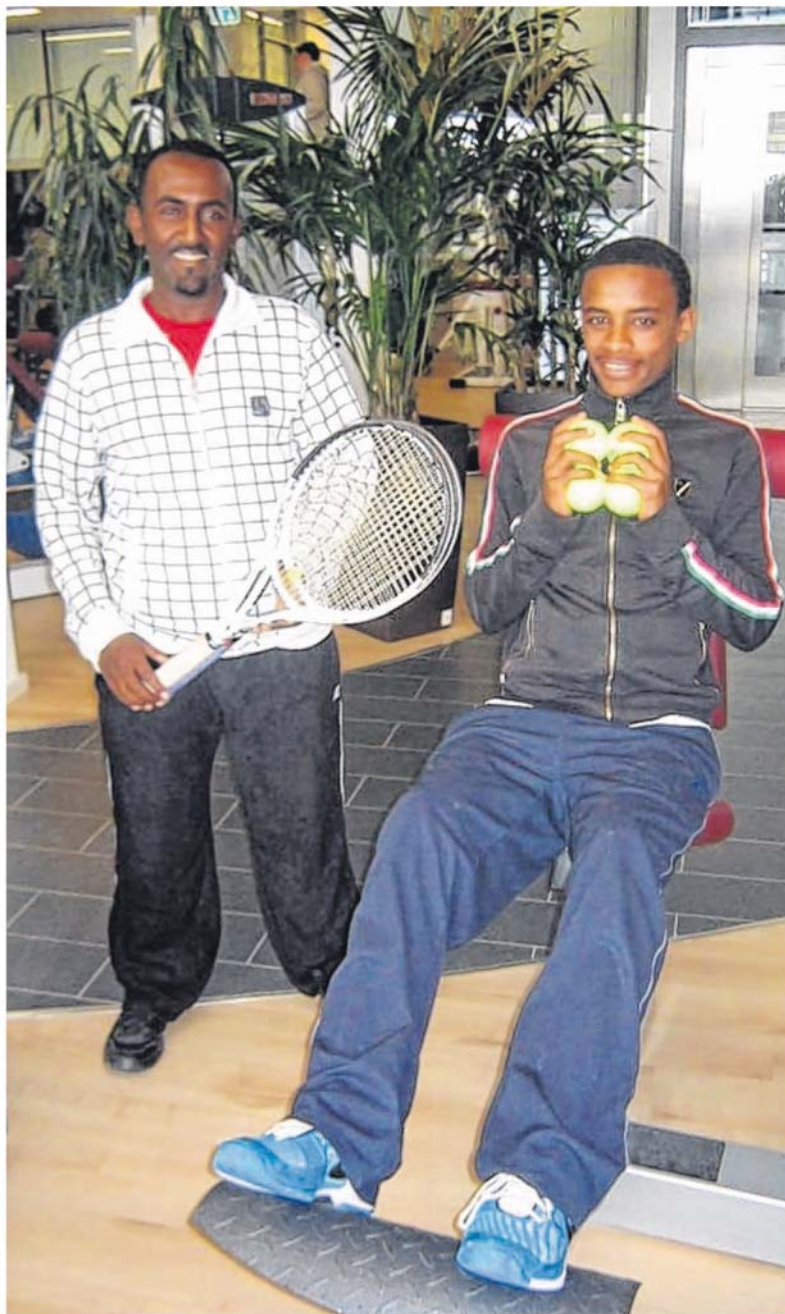


# Yonas ist dankbar für Hilfe

**NUSSLOCH.** Für den 15-Jährigen Yonas Gebere ist das Tennis-Weltranglistenturnier um den MLP-Cup, das mit den Finals am morgigen Sonntag im Racket Center Nußloch endet, ein Erlebnis der besonderen Art. Nicht nur, dass das Talent aus der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba sein erstes internationales Match im Turnierzirkus der Herren bestritten hat – selbst wenn er dabei im schon starken Qualifikationsfeld ohne Chance war – auch der zehntägige Aufenthalt auf der Anlage an der Walldorfer Straße ist für ihn und seinen Trainer Tariku Tesfaye eine „großartige Erfahrung“.

Beide sind in den Slums in einem der ärmsten Länder der Welt groß geworden. Sie und ihre Familien leben auch heute noch dort. Über den Tennissport verbindet Trainer und Schützling die Hoffnung, der Armut zu entfliehen. „Über das Tennis haben wir die Chance bekommen, die Welt kennenzulernen, eine gute Bildung zu erhalten und unseren Familien zu helfen. Dafür sind wir dankbar“, erklärt Tesfaye, Davis Cup-Spieler seines Landes.

Um ein paar Birr, so heißt die Währung in Äthiopien, zu verdienen, begann Tesfaye als kleiner Junge damit Bälle im „Griechischen Club“, einer kleinen Zweifeld-Anlage, die vor einst nur Regierungsangehörigen und Botschaftern zugänglich war, aufzusammeln. Mit Yonas, immerhin schon Akteur beim „Orange Bowl“, dem bedeutendsten Jugendturnier der Welt, arbeitet Tesfaye seit zehn Jahren zusammen. Seit 2007 existiert am Racket Center eine Kooperation mit Tennis-Kindern in Addis Abeba. Das „Äthiopien-Kids“-Tennisprojekt, auch unterstützt von der Manfred Lautenschläger-Stiftung, soll den Kleinsten



Trainer Tariku Tesfaye und sein Schützling Yonas Gebere genießen die Zeit in Nußloch und nutzen die Möglichkeiten, um sich zu verbessern.

BILD: BODE

## MLP-Cup in Nußloch

■ Der 17-Jährige Schwetzingener **Marcel Ueltzhöffer** steht im ersten Match am heutigen Samstag (13 Uhr) mit Partner Nicolas Paulus (TSV/RC Nußloch) im **Doppel-Halbfinale**.

■ Die **Finalspiele am Sonntag** beginnen um 13 Uhr.

■ Der **Einzelsieger** erhält 1950 Dollar und **25 Weltranglistenpunkte**. *robo*

bessere Wege für die Zukunft ermöglichen. Vor allem im Sozialen und im Bildungsbereich.

Auch für Yonas eine tolle Sache: „Ich bin sehr dankbar für alles“, sagt er in fließendem Englisch. Den zehntägigen Aufenthalt in Nußloch nutzt er, um an sich und seinem Spiel zu arbeiten. „Er hat sehr gute Veranlagungen. In Baden wäre er in seiner Altersklasse ganz weit vorne dabei, national wäre er wohl in Förderkadern und auf europäischer Ebene hat er in jedem Fall das Zeug dazu, sich zumindest in ein Achtelfinale zu spielen“, weiß Rolf Staguhn.

Der Sportliche Leiter des MLP-Cups kennt den Youngster seit Jahren: „Er füllt den Traum, den jeder Jugendliche hat – irgendwann einmal die Nummer eins zu werden – mit Leben. Yonas ist ein Vorbild in Sachen Disziplin und Dankbarkeit. Er nimmt Hilfe an und hilft anderen. Und natürlich ist er ein guter Tennisspieler“, weiß Staguhn.

Der MLP-Cup wird heute mit den Halbfinals fortgesetzt. Dabei trifft der Österreicher Philipp Oswald auf den Rumänen Andrei Daescu. Im deutschen Duell stehen sich Alexander Flock (Nürnberg) und der Reutlinger Nils Langer gegenüber. *robo*